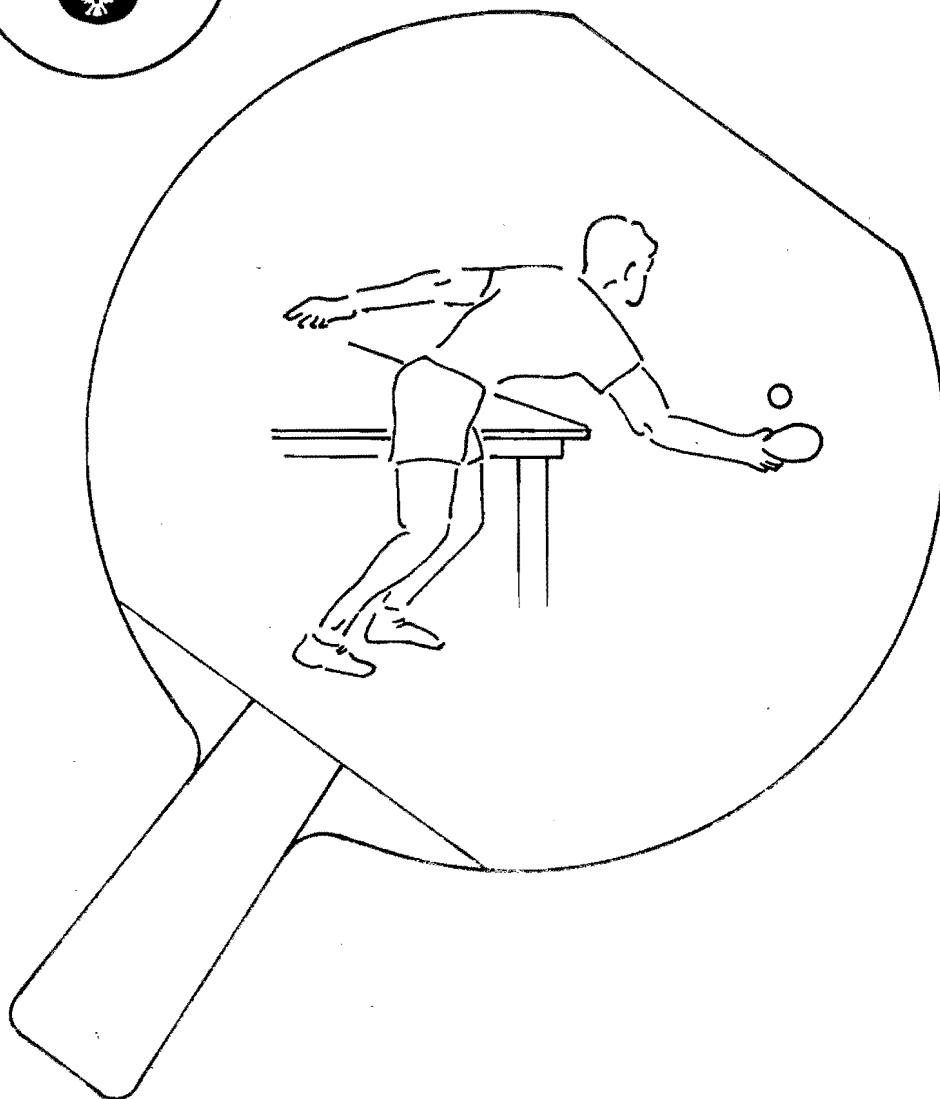
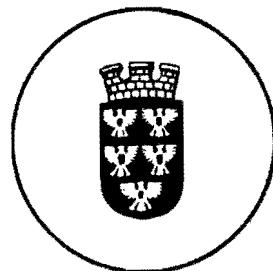


NÖ T.T.L.V.

NACHRICHTEN



NIEDERÖSTERREICHISCHER
TISCHTENNISLANDESVERBAND

NUMMER 10

1974

**Bestellen auch Sie bei den Firmen,
die bei uns inserieren !**

Siegespreise

Für jede Veranstaltung exakt passende Sportpreise. Plaketten, Abzeichen, Medaillen, Pokale, Urkunden und Trophäen. Zur Auswahl in unserem aktuellen Katalog. Fordern Sie ihn an. **METALLWARENFABRIK FRIEDRICH ORTH**
1061 Wien, Postfach 33, Bürgerspitalgasse 8, Tel.: 57 94 86/87;
Filiale: 6020 Innsbruck, Bürgerstraße 28, Tel.: (05222) 28082.



Roulette Baccara Black Jack
Spielcasino
Cercle Wien
Palais Esterházy I, Kärntnerstr. 41
täglich ab 19 Uhr



Roulette Baccara Black Jack
Spielcasino
Baden/Wien
im Kurpark, täglich ab 16 Uhr



„ALMA“ Schulhefte und Papierwaren
vom Fachhandel

November 1974

Nr.10

T I S C H T E N N I S N A C H R I C H T E N
Verbandsblatt des N.Ö. Landesverbandes

Präsident: Norbert H e i d n e r
1040 Wien, Ziegelofengasse 4/1/5

A u s d e m I n h a l t :

- 1.) AUS DEM VORSTAND
BERICHTE ZUR GENERALVERSAMMLUNG
Pressereferent
Verbandskassier
Verbandskapitän
Jugendwart
Spielplatzausschuß
- 2.) BEGLAUBIGTE MEISTERSCHAFTSRESULTATE
Mannschaftsrückziehung, Adressenänderung
- 3.) 27. Turnier um den Goldenen TT-Ball
von MÖDLING

Herausgegeben vom Sekretariat des NÖTFLV
per Adresse:
Igo WAGNER, 2500 Baden, Uetzgasse 35
Tel.(02252) 84 203

NÖTTIV PRESSEREMIXKT

Nach zweijähriger Tätigkeit der Verbandsleitung steht wieder eine wählende Generalversammlung bevor. Sie finden umseitig die Berichte der einzelnen Referenten und haben Gelegenheit, sich über die Arbeitsweise und die Vorstellungen des bisherigen Vorstandes ein umfassendes Bild zu machen.

In den letzten Jahren ist der NÖTTIV zu einem leistungsstarken Fachverband herangewachsen, der nicht nur in sportlicher, sondern auch in organisatorischer Hinsicht führend ist. Der steile Zustrom Österr. Spitzensportler in unser Bundesland ist nicht zuletzt auf die zielstrebig Arbeit unserer Mitgliedsvereine zurückzuführen. In besonderem Maß wird der Nachwuchs gefördert. Die Einführung der Leistungszentren hat bereits ihre Früchte getragen.

Nicht ganz so rosig sieht es jedoch bei der Beschaffung der finanziellen Mittel aus, die der Verband benötigt, um das umfangreiche Sportprogramm bewältigen zu können. Das Fehlen einer eigenen Landeshauptstadt erschwert diese Aufgabe beträchtlich.

Die Arbeitsweise des Vorstandes unter Präsident Norbert Heidner hat sicherlich dazu beigetragen, unliebsame Erinnerungen an vergangene Zeiten auszulöschen. Die gebildeten Unterausschüsse sind voll arbeitsfähig und fassen ihre Beschlüsse mehrheitlich nach dem Regulativ und den Bestimmungen des Landesverbandes.

Die Kontaktnahme mit den Vereinen hat sich bestens bewährt, wenngleich nicht immer alle Funktionäre die Grenzen erkannt haben. Jene Grenzen nämlich, die, wenn sie überschritten werden, eine Gefährdung des Ganzen darstellen. Es ist billig und unfair, die eigene Verantwortung auf Funktionäre des Verbandes abschieben zu wollen und diesen den schwarzen Peter zuzuspielen. Viele Entscheidungen wird man nur dann verstehen, wenn man ehrlich versucht, persönliche Motive beiseite zu lassen.

Ein sehr rühriger Verein hat in einer Zeitschrift darauf hingewiesen, daß der Pressereferent des Landesverbandes anscheinend nicht ganz ausgelastet ist, da er auch in einem Verein tätig ist. Gerade diese Auffassung würde aber bedeuten, daß man sich Funktionäre wünscht, die mit dem eigentlichen Sportgeschehen nichts mehr zu tun haben. Glauben Sie wirklich, daß es möglich ist, einen Sportverband nur vom Schreibtisch aus zu lenken?

Wir wollen trotzdem optimistisch in die Zukunft schauen. Die Weichen für die nächsten Jahre sind gestellt.

Der scheidende Vorstand dankt den Vereinen für ihr Vertrauen und ihre Mitarbeit. Erhalten wir uns auch in der Zukunft jenes gemeinschaftliche Denken, das nötig ist, um unseren Landesverband weiter wachsen und gedeihen zu lassen.

Kurt G i e r e r

NÖTTLV VERBANDSKAMMER

Der Kassenbericht wurde von mir für die ordentliche Generalversammlung am 1. 12. 1974 erstellt und erstreckt sich über den Zeitraum vom 30. November 1973 bis 25. November 1974.

Die Einnahmen des abgelaufenen Rechnungsjahres zergliedern sich in:

1.) Salso des Vorjahres	S	56.831,38
2.) Einzahlungen der Vereine		
a) Beiträge	S	41.298,--
b) Drucksachen	"	6.753,--
c) Nenngelder	"	34.662,--
d) Strafen	"	10.380,--
e) Pässe	"	9.962,--
f) Turnierabgaben	"	7.410,10
g) Protestgebühren	"	800,--
	S	111.265,10
3.) Eingang aus dem Totkonto	S	31.670,30
4.) Subventionen	S	34.100,--
5.) Verkauf v. Bällen, Tischen und Netzen	S	73.959,50
6.) Einnahmen für Werbung	S	14.088,08
7.) Zuschuß f. Jgd. Training Jgd. FB	S	7.213,--
8.) Bankzinsen	S	317,14
9.) Urkunden	S	145,--
10.) RS Pauschale	S	645,--
11.) à cto. Zahlungen der Vereine	S	6.192,40
12.) Sonstige Eingänge	S	1.455,50
13.) Durchlaufende Beträge	S	274.425,--

Dies ergibt eine Gesamteinnahme von S 612.307,40

Die Ausgaben des abgelaufenen Rechnungsjahres zergliedern sich in:

1.) Verwaltungskosten:		
a) Porto und Telefonspesen	S	11.699,--
b) Büro- u. RS-Kosten	"	14.796,--
c) Fahrtspesen d. Vorstand	"	17.115,--
d) Schreibkraft	"	14.000,--
	S	57.610,--
2.) Sportbetrieb	S	32.092,75
3.) Jugendförderung	S	57.245,--
4.) Preise	S	11.610,01
5.) Mieten	S	10.388,--
6.) Drucksachen OTTV	S	10.700,--
7.) Beitrag an OTTV	S	11.850,--
8.) Bälle, Netze und Tische	S	76.446,99
9.) Ausgaben N.-Turnier 73+74	S	4.929,10
10.) Reparaturen	S	2.235,83
11.) Bankspesen	S	329,04
12.) Abbuchungen v. Vereinsguthaben	S	7.469,50
13.) Rückvergütungen f. Strafen, Nenngeld, usw.	S	12.235,--
14.) Sonstige Ausgaben	S	2.441,40
15.) Durchlaufende Beträge	S	274.425,--

Dies ergibt eine Gesamtausgabe von S 572.007,62

Der Salso beträgt am 25. 11. 1974 S 40.299,78

Für die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Landesverbandes sowie mit den Vereinsfunktionären im abgelaufenen Jahr möchte ich an dieser Stelle danken.

Alois Trumha

NÖTTLV VERBANDSKAPITÄN

S P O R T B E R I C H T zur ordentlichen wählenden Generalversammlung am 1. Dezember 1974 in Wien, Haus des Sports für die Zeit vom 10. Dezember 1973 bis zum 30. November 1974

Werte Generalversammlung! Liebe Sportfreunde!

Gestatten Sie mir, Ihnen einen kurzen Überblick über die sportliche Arbeit im NÖ. Tischtennissport zu geben.

Es ist für mich eine besondere Freude von diesem Jahr nur Erfreuliches berichten zu können. Es würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen, hier alle Erfolge und Beteiligungen unserer Spieler anzuführen, es sollen nur die markantesten erwähnt werden.

Auf österr. Ebene mit dem Staatsligaverein Atus Miller Traismauer dürfte Niederösterreich eines der stärksten Bundesländer geworden sein: Dies bewies der Mannschafts-Staatsmeistertitel mit Rudolf Weinmann, Franz Waldhäusl, Gerhard Ast und Heinz Falkensteiner. Auch bei den Staatsmeisterschaften in Wien waren wir mit Rudolf Weinmann tanagebend.

STAATSMEISTER (Herreneinzel) Rudolf Weinmann (Atus M.Traismauer)
STAATSMEISTER (Herrendoppel) Weinmann/Waldhäusl (Traismauer)
STAATSMEISTER (Mixdoppel) Weinmann/Willinger (Traism./Pol.Wien)
3. PLATZ DAMENDOPPEL Legenstein/Schwarz (BAC/Traismauer)

Bei den Junioren feierte Franz Pröglhöf (USV Langenlois) einen sensationellen Sieg über den Steirer Fritz Heimo und vergab gegen Nußbaumer Wien einen dritten Platz.

Zum ersten Mal wurde ein österr. Cupbewerb gestartet, wo abernals Atus Miller Traismauer mit der Neuerwerbung Josef Rottenberg, Weinmann, Falkensteiner und Ast in überlegener Manier österr. Cupmeister wurde. Landesmeister USV Langenlois, ebenfalls verstärkt mit Franz Waldhäusl, den Eigenbauspielern Franz Pröglhöf sowie Eddi Hölzer konnten ganz schön mitmischen: Der Beweis dafür ein 3. Platz.

Erfreulich ist auch, daß Mannschafts-Landesmeister USV Langenlois den Aufstieg in die Staatsliga B erkämpfte und der Badener AC sich vor dem Abstieg retten konnte.

Drei Länderspiele in der Europa Liga wurden auf NÖ-Boden ausgetragen. Dies brachte jedesmal ein überfülltes Haus, denn unser Rudi war mit dabei gegen England in Traismauer, BRD in Horn und UdSSR in Mödling..

Auch bei den ÖTTV-Herren-Ranglistenturnieren konnten unsere Teilnehmer v n den Staatsligavereinen Atus Miller Traismauer, USV Langenlois und Badener AC ausgezeichnete Placierungen erreichen.

Zum ersten Mal nahm ein NÖ-Verein an den Europaligacupspielen teil: Atus Miller Traismauer bezwang in einem Auswärtsspiel den griechischen Msiter Olympiakos Piräus mit 5:3 mit Weinmann (3), Rottenberg (2) und Gerhard Ast (0).

Das 9. Heinrich Nitschmann Gedenkturnier in Klosterneuburg (A-Turnier des ÖTTV) stand diesmal unter dem Motto 25 Jahre ALSN.

Fortsetzung SPORTBERICHT VERBANDSKAPITÄN

Abermals waren wir mit Rudolf Weinmann tonangebend; überraschend gut konnte sich auch Paul Pohoralek (Union Stockerau) bemerkbar machen.

HERRENINZ A (Bewerb 1) Rudolf Weinmann (Atus Miller Traismauer)
HERRENINZEL (Bewerb 2) Rudolf Weinmann " " "

2. Platz Paul Pohoralek (Union Stockerau)

HERRENDOPPEL 3. Platz Weinmann/Rottenberg

MIXDOPPEL 3. Platz Weinmann/Willinger (Traism/Polizei Wein)

HERRENINZL B (Ohne Staatsliga) Pohoralek (Union Stockerau)

AUCH AUF NÖ.-EINE GIBT ES EINIGES ZU BERICHTEN:

PRÄSIDENTEN CUP (nur für Liga und Unterliga)

USV Langenlois 1 - HSV Langenlebarn 1 5:2

RUNA CUP (ab den 1. Klassen abwärts)

Atus Hainfeld 2 - ESV St. Pölten 2 5:2

DAMEN CUP: Badener AC - Semperit Traiskirchen 3:0

NÖ. Damen und Herren Landesmeisterschaften in Gmünd:

17 Vereine gaben 222 Nennungen ab (19 Damen, 57 Herren, 46 Junioren)

HERRENINZEL A: Gerhard Ast (A. M. Traismauer)

DAMENEINZEL: Elfr. Schwarz "

HERRENDOPPEL: Burg/Presch-Burger (USVL/ASV Klosterneuburg)

DAMENDOPPEL: Naber/Schwarz (A. M. Traismauer)

MIXDOPPEL: Naber/Ast G. "

JUNIÖREN: Holzer Edi (USV Langenlois)

SENIÖREN: Wagner Herbert (Union Stockerau)

HERRENINZEL B: Kaufmann Günter (Union Langau)

Damen-Ranglistenturnier in Hirtenberg:

Erfreulich ist immer wieder, daß so viele Damen mitspielen:

Sieger wurde Melitta Legenstein (BAC) vor Mitter Traude (ASKÖ Enzesfeld) und Haderer Margit (Semp. Traiskirchen).

TURNIERE wurden von folgenden Vereinen durchgeführt:

Union Edlitz/Thomasberg, USV Langenlois, ESV Amstetten, SC Hadersdorf, UNTSV Drosendorf, ESV St. Pölten, Union Horn, Atus Hainfeld, TTSG Gmünd, ATV Gumpoldskirchen und Union Wolkersdorf.

VERGLEICHSKAMPF NÖ. gegen TJ Spartak Tesla Ziskov PRAG in Amstetten: Dieser Wettkampf gegen die Tschechen aus der 2. Liga (Spielstärke wie unsere Staatsliga B) brachte für NÖ. ausgezeichnete Erfolge.

NÖ-Herren siegten 6:1 (Rottenberg 2/0, Ast G. 2/0 (beide Miller Traismauer), Pohoralek 1/1 (U. Stockerau)
Doppel: Rottenberg/Pohoralek

NÖ-Junioren siegten 3:2 (Fröglhöf 1/1, Holzer 1/1 (USVL), Doppel.

NÖ-Damen A verloren 1:6 (Legenstein 1/1, (BAC), Haderer 0/2 (Semp. Traisk), Mitter 0/2 (A. Enzesf.)

NÖ-Damen B siegten 4:1 (Krenn 2/0 (Ybbsitz), Naber 1/1 (Traism)
Doppel: Krenn/Haind (Semp. Traisk.)

Abschließend danke ich allen für die gute Zusammenarbeit und hoffe, daß diese weiterhin zum Wohle unseres Tischtennissportes fortgesetzt wird.

Josef D e t z e r

NÖTTLV JUGENDWART

SPORTBERICHT JUGEND 1974

Ranglistenturniere des NÖTTLV:

Unterstufe: Tag der Talente in Preßbaum 22. 9. 1974
20 Burschen und 13 Mädchen - einige vielversprechende Talente!

Schüler u. Jugend: Fels/Wagram: Schüler männl. 16. 12. 1973
Kirchberg: Jugend männl. 16. 12. 1973
Traiskirchen: Schüler weibl. 16. 12. 1973

Junioren, Jugend, Schüler: Hirtenberg 1./2. 11. 1974
Damen, Jugend u. Schüler weibl.: Hirtenberg 1./2. 11. 1974

Ranglistenturnier des OTIV:

Unterstufe: Traiskirchen 30. 9. 1974

Beachtliche Erfolge: U. a. jeweils 2. Platz bei
Burschen und Mädchen

Schüler: Salzburg 9./10. 11. 74 - gute Leistungen d. Burschen
Mädchen keine guten Ergebn.

Burschen Gruppe 1: 1. und 2. Platz

Gruppe 2: ebenfalls 1. und 2. Platz

Jugend: Traun Februar 1974 - Placierungen: 7., 9., 11., 16.,
St. Martin/Traun Oktober 74 - Placierungen: 6., 8., 11., 14.
jedoch ohne Pröglhöf angetreten. Zwei Schüler auf
den Plätzen 11 und 14!

Landesmeisterschaften: Jugend und Schüler in Gmünd

Gute Leistungen der männl. Teilnehmer.

Nennungen: Unterstufe: 20, Schüler: 60
und Jugend: 96 Teilnehmer!

Landesmeister: Unterstufe männl.: Blach (Hofstetten)

" weibl.: Ax (Preßbaum)

Schüler männl.: Kubitschka (Preßbaum)

" weibl.: Haindl (Semp. Traiskirchen)

Jugend männl.: Holzer E. (USV Langenlois)

" weibl.: Krenn (U.W. Ybbsitz)

Doppel männl.: Frummel/Holzer (Wolk./USVL)

" weibl.: Haindl/Krenn (Semp./Ybbsitz)

Mixed Doppel : Holzer/Haindl (USVL/Semp.)

Mannschaftslandesmeister: Schüler: Drosendorf

Jugend: Gmünd

Schülerinnen: Semp. Traiskirchen

Jugend weibl.: Semp. Traiskirchen

Staatsmeisterschaften SCHÜLER 1974 in Fulpmes:

Ergebnisse Mannschaft: Schüler 4. Platz, Schülerinnen: 3. Platz
In den Einzelbewerben viele gute Placierungen.

Unterstufe: Maier Robert (Drosendorf) 1. Platz!

Staatsmeisterschaften JUGEND 1974 in Salzburg:

Ergebnisse Mannschaft: Burschen 3. Platz (Wien geschlagen!)
Mädchen: 2. Platz

In den Einzelbewerben durchschnittliche, in den Doppelbewerben
gute Leistungen. Mädchen doppel: Haindl/Gerich R. 1. Platz!

Fortsetzung Sportbericht Jugendwart

Ergebnisse Staatsliga-Jugendbewerbe:

Schüler: Drosendorf 6. Platz
Jugend: USV Langenlois 4. Platz
Mädchen: Semp. Traiskirchen 6. Platz
Schülerinnen: Semp. Traiskirchen 2. Platz

Nationales Jugendturnier in Hirtenberg Mai 1974

Erstmals Jugendturnier in so großem Rahmen: 12 Bewerbe, 128 Teilnehmer aus 7 Bundesländern, 431 Nennungen. Wird nächstes Jahr wieder ausgetragen.

Trainingskurs des NÖTTLV: Wurde heuer im Sommer in Drosendorf abgehalten und zwar mit 20 Burschen. Trainer Vecko und Pohoralek. Dieser Kurs war für unseren Nachwuchs äußerst wertvoll und wird 1975 wieder abgehalten. Ein Ort, der dafür geeignet ist, wird noch gesucht.

Leistungszentren: Ab Jänner 1974 wurde in Kirchberg ein 4. LZ errichtet. Die Trainingszeiten wurden so festgelegt, daß Trainer Pohoralek wöchentlich jeweils zwei Zentren besucht. In der Zeit von Jänner bis Juni war er in jedem Zentrum 12mal, ebenso oft von August bis Dezember. Außerdem war Trainer Vecko noch 2x in Wagram und Drosendorf. Ab Jänner 1975 wird das LZ von Preßbaum nach Loosdorf verlegt, da dorthin die Anreise der meisten Teilnehmer kürzer ist. Neuer Zentrumleiter: Josef Detzer, Stellvertreter: Walter Frischauf.

Wir werden versuchen - so die finanziellen Mittel reichen - neben den Leistungszentren Wochenendkurse für Spitzenspieler einzuführen. Dazu ist jedoch Voraussetzung, daß die Meisterschaftstermine in Doppelrunden (Liga-u.Unterliag) oder an Wochentagen (ab 1. Klasse abwärts) ausgetragen werden.

Zwischenrangliste (Setzungsliste) gültig ab Dezember 1974

Unterstufe männl.:

1. Böhm (Wolkersd.)
2. Schaffhauser A (St. Veit)
3. Kapeller (ESV St. Tölten)
4. Detzer "

Schüler männl.:

1. Käller (Traismauer)
2. Kubitschka (Preßbaum)
3. Mantler (Kirchberg)
- Zemansky (Gmünd)
5. Maier Robert (Drosendorf)
- Reiss "
7. Blach (Hofstetten)
- Aigner (Kirchberg)
9. Steurer "
- Grün (Traismauer)
- Weitzl (St. Veit)

Unterstufe weibl.:

1. Leitgeb (Semp.Traisk.)
2. Omenitz (USVL)
- Bierent "
4. Schweinberger (Semp.Traisk.)

Schüler weibl.:

1. Haimböck (USVL)
2. Ax (Preßbaum)
- Böck (Semp.Traisk.)
4. Hoffmann "
- Lackner (Kirchberg)

Jugend weibl.:

1. Haderer (Semp.Traisk.)
2. Krenn (Ybbsitz)
3. Haindl (Semp.Traisk.)
4. Zimmermann (Drosendorf)
5. Buchner (Semp.Traisk.)
- Böhm (Drosendorf)

Fortsetzung Sportbericht Jugendwart

Zwischenrangliste JUGEND männl.:

1. Pröglhöf	(USVL)	6. Ebner-Brunner	(Anstetten)
2. Kaufmann	(Drosendorf)	Maier Walter	(Drosendorf)
3. Strehmayer	"	Flank	(Ybbsitz)
	Kubitschka (Freßbaum)	Dober	(Mistelbach)
5. Kölle	(Traismauer)	Quarda	(Möllersdorf)

Alle diese Veranstaltungen mußten neben der normalen Meisterschaft durchgeführt werden. Dazu kommen noch die A-Turniere, an denen möglichst viele unserer Kaderspieler teilnehmen sollen. Ganz abgesehen von den Bezirks- und sonstigen Turnieren. Diese Fülle von Veranstaltungen - in Zukunft werden es eher mehr als weniger sein - stellt nicht nur die beteiligten Vereine und Spieler, sondern auch den Vorstand vor große Probleme.

Nummer 1 ist natürlich das leidige Geld. An dieser Stelle möchte ich einmal etwas ganz klar festhalten: Es gibt in ganz Österreich keinen TT-Verband außer unserem, der fast 50 % seines Budgets für die Jugendförderung ausgibt. Dafür möchte ich mich bei meinen Kollegen im Vorstand herzlich bedanken. Dieses Geld wird ausschließlich für den NÖ-Jugendauswahlkader verwendet und zwar für Trainerkosten, Lehrgänge, Beschickung von gesamtösterr. Veranstaltungen wie Staatsmeisterschaften und Ranglistenturniere.

Da unsere Vereine ihre Jugendbetreuung forciert, wird der Kader unserer guten Nachwuchsspieler immer größer und wir werden natürlich noch mehr Geld brauchen. Um nun zumindest den jetzigen Stand halten zu können, sind wir gezwungen, Geld einzusparen. Ein Weg dazu ist z.B. die Veranstaltungen des Landesverbandes kostendeckend durchzuführen. Dies ist möglich. Wir werden daher in Zukunft bei Veranstaltungen nicht mehr auf die geographische Lage eines Ortes Rücksicht nehmen können, sondern werden unsere Landesmeisterschaften, Ranglistenturnier, usw. dort austragen, wo die Kosten am niedrigsten sind ohne jedoch die sportlichen Bedingungen zu verringern.

Problem Nr. 2 ist der Terminkalender. Einerseits durch nationale und internat. Verpflichtungen, andererseits durch die laufende Meisterschaft, ist der Terminkalender schon so ausgefüllt, daß viel zu wenig Zeit für Lehrgänge, Jugend- u. Bezirks- turnier und dergl. mehr bleibt. Auch die Unterbringung der zentralen Meisterschaften ist jedes Jahr ein großes Problem. Nun die nationalen und internat. Verpflichtungen können wir nicht beeinflussen, jedoch die Meisterschaft. Es ist daher naheliegend, um einige Wochenende freizubekommen, die Meisterschaft in den unteren Klassen (1.-3.Kl.) an Wochentagen auszutragen. In der Praxis wird dies bei den meisten Vereinen jetzt schon getan. Ab Unterliga aufwärts könnten Doppelrunden gespielt werden. Dies wäre ein Weg, der sich in anderen Bundesländern gut bewährt hat. Mit dieser Angelegenheit wird sich die diesjährige Generalversammlung auseinandersetzen müssen.

Abschließend möchte ich allen Jugendbetreuern in NÖ. für ihre geleistete Arbeit danken. Mit ihrer Hilfe wird es uns auch im kommenden Jahr möglich sein, weiterhin Ersprechliches zu leisten.

Igo Wagner

Bericht des Spielplatzausschusses

KOMMISSIONIERUNG VON SPIELLOAKALEN

In den Nachrichten Nr. 4/74 wurden alle Landes- und Unterliga-Vereine aufgefordert bis 30. Juni 1974 Angaben über ihre Spiellokale bekannt zu geben.

Da dies nur von einigen Vereinen befolgt wurde, nennen wir nun als letzten Termin nachstehende Angaben dem Landesverband bekanntzugeben den 31. 12. 1974.

- 1.) Beschaffenheit des Fußbodens:
- 2.) Maße der Spielfläche: Länge: Breite: Raumhöhe:
- 3.) Lichtverhältnisse: Watt:
- 4.) Verdunklungsmöglichkeit: Ja oder nein
- 5.) Beleuchtungsmöglichkeit: Abstand vom Fußboden bis Beleuchtungskörper:
- 6.) Beheizbarkeit des Raumes: Ja oder nein
- 7.) Durchschnittl. Raumtemperatur bei Beheizung des Raumes:

Obige Angaben sind an:

Wf Johann KUBITSCHKA, 3021 P r e s b a u m , Hauptstraße 117 zu richten!

Diese Erfassung der Spiellokale hat den Zweck eine Grundlage für die Kommissionierung zu schaffen.

Der NÖTTLV ist bestrebt, den Sportlern bestmögliches Spielbedingungen zu schaffen.

VEREINE DIE BIS 31. DEZEMBER 1974 OBIGE ANGABEN NICHT MACHEN, MUSSEN DEM DISziPLINARAUSSCHUSS ÜBERGESEN WERDEN!

Johann Kubitschka
(Obmann d. Spielplatzausschusses)

BRG LAUDIGUE MEISTERSCHAFTSRESULTATE

NÖ LANDESLIGA

6. Runde:

U.St.Veit 1 - U.Stock.1 0:10
 U.W.Ybbsitz 1 - BTTA 1 3:7
 U.U.Amst.1 - ESV Wörth 1 6:4
 U.Wolkersd.1 - S.Traisk.1 9:1
 U.St.Pölt.1 - HSV Langenl 2:8

UNTERLIGA:

5. Runde:

USV Lalci 2 - A.TTC Mödl.1 5:5

6. Runde:

TTSG Gmünd 1 - ASV Klost.1 7:3
 TTSV Weigel.1 - SV Drosend.1 4:6
 SC Stock.1 - HSV H.Krems 1 0:10
 A.TTC Mödl.1 - HSV H.Krems 2 7:3
 ESV St.Pölt.1 - USV Lalci 2 7:3

1. KLASSE NORD

6. Runde:

U.Horn 2 - U.Zwettl 1 6:4
 TTV Eggenb.1 - USV Lalci 3 2:8
 TTSG Gmünd 2 - SV Drosend.2 3:7

1. KLASSE SÜD

4. Runde:

S.Traisk.2 - BAC 2 5:5
 SV Möllersd.1 - BU Neunk.1 9:1

6. Runde:

SV Möllersd.2 - S.Traisk.2 6:4
 TTC Ma.Bnz.1 - Atus Gump.1 5:5
 SV Möllersd.1 - BAC 2 7:3
 TTC O.Walt.1 - TTSV Weigel 2 4:6
 UKJ Guntr.1 - BU Neunk.1 8:2

1. KLASSE OST

6. Runde:

U.Hollabr.1 - U.Stock.3 4:6
 U.Wolkersd.2 - U.Histelb.1 7:3
 UKJ Mgfneus.1 - SC Stock.2 5:5
 UKJ Wagram 1 - TTV Spillern 1 9:1
 U.Stock.2 - ASV Hohenau 1 9:1

1. KLASSE WEST

1. Runde:

U.Hofstetten 1 - ESV St.P.2 1:9

5. Runde:

ASK Loosd.1 - U.Hofstett 1 5:5
 ESV Amst.1 - ESV St.P.2 5:5

4. Runde: U.W.Ybbs.1-S.Traisk.5:5

7. Runde:

HSV Langenl.1 - U.St.Veit 1 7:3
 S.Traisk.1 - U.St.Pölt.1 7:3
 ESV W.Wörth 1 - U.Wolkersd.1 3:7
 BTTA 1 - U.U.Amst.1 5:5
 U.Stock.1 - U.W.Ybbsitz 1 10:0

7. Runde:

WSV H.Krems 2 - ESV St.Pölt.1 12:8
 WSV H.Krems 1 - A.TTC Mödl.1 10:0
 SV Drosend.1 - SC Stock.1 10:0
 ASV Klost.1 - TTSV Weigel 1 7:3

7. Runde:

SV Drosend.2 - U.Horn 2 10:0
 U.Langau 1 - TTSG Gmünd 2 2:8
 USV Lalci 3 - U.Horn 1 7:3

7. Runde:

BU Neunk.1 - SV Möllersd.2 5:5
 TTSV Weigel.2 - UKJ Guntr.1 7:3
 BAC 2 - TTC O.Walt.1 9:1
 S.Traisk.2 - TTC Ma.Bnz.1 2:8

7. Runde:

ASV Hohenau 1 - U.Hollabr.1 6:4
 TTV Spillern 1 - U.Stock.2 1:9
 SC Stock.2 - UKJ Wagram 1 0:10
 U.Stock.3 - U.Wolkersd.2 3:7

6. Runde:

U.U.Amst.2 - Askö Ybbs 1 6:4
 ESV St.Pölt.2 - ESV Traisen 1 4:6
 A.Hainfeld 1 - ESV Amst.1 9:1
 U.Hofstetten 1 - ASV Preßb.1 2:8
 Askö Ybbs 2 - ASK Loosd.1 3:7

Fortsetzung Beglaubigte Resultate

1. KLASSE NORD

7. Runde:

ASK Loosd.1	-	U.U.Amst.2	5:7
ASV Preßb.1	-	Askö Ybbs 2	7:3
USV Traisen 1	-	A.Hainfeld 1	2:8
Askö Ybbs 1	-	PSV St.P.2	4:6

2. Klasse NORD A

6. Runde:

SV Drosendorf.4	-	A.Dietmanns2	7:3
TTV Weitra 1	-	TTSG Gmünd 3	9:1

7. Runde:

TTSG Gmünd 3	-	SV Drosendorf.4	7:3
U.Langau 2	-	A.Dietmanns1	5:5
A.Dietmanns 2	-	SV Drosendorf.3	2:8

2. Klasse NORD B

5. Runde:

USV Laloi 5	-	U.Horn 4	4:6
USV Laloi 4	-	H.Krems 4	0:10
USV Laloi 6	-	U.Ottenschl.1	4:6
H.Krems 3	-	TTC Hadersdorf.1	8:2

7. Runde:

TTC Hadersdorf.1	-	USV Laloi 5	4:6
U.Ottenschl.1	-	H.Krems 3	1:9
H.Krems 4	-	U.Laloi 6	5:5
U.Horn 4	-	USV Laloi 4	10:0

2. Klasse SÜD A

2. Runde:

U.Edlitz 1	-	ATV Gump.1	7:3
5. Runde:			

6. Runde:

U.Edlitz 1	-	A.Bernd.2	10:0
ATV Gump.1	-	A.Benzesf.1	5:5
TTC Ma. Enz.2	-	BTTA 3	8:2

BTTA 3	-	ATV Gump.1	1:9
7. Runde:			

7. Runde:

BTTA 3	-	TTSV Weigel 3	1:9
A.Benzesf.1	-	TTC Ma. Enz.2	6:4

2. Klasse SÜD B

5. Runde:

SV Vöslau 1	-	BTTA 2	1:9
6. Runde:			

7. Runde:

A.Bernd.1	-	SV Möllersdorf.3	1:9
BAC 3	-	BTTA 2	6:4
SC Ebergass.1	-	ATV Gump.2	3:7

Atus Gump.2x)	-	SC Eberg.1	0:10
falscher Spieler: Reisacher Kurt			
ATV Gump.2	-	BAC 3	6:4
BTTA 2	-	A.Bernd.1	6:4
SV Möllersdorf.3	-	SV Vöslau 1	6:4

2. Klasse OST A

6. Runde:

ATV Drösing 2	-	ASV Hohenau 2	10:0
UKJ Mgfneus.3	-	SC Neusiedl 2	8:2
SK Dürnkrut 1	-	U.Wolkersd.4	9:1
ATV Drösing 1	-	U.Wolkersd.3	6:4
SK Dürnkrut 2	-	SC Neusiedl 1	5:5
UKJ Mgfneus.2	-	U.Mistelb.2	6:4

7. Runde:

U.Wolkersd.3	-	SK Dürnkrut 2	8:2
U.Wolkersd.4	-	ATV Drösing 1	2:8
ASV Hohenau 2	-	UKJ Mgfneus.3	4:6

2. Klasse OST B

5. Runde:

UKJ Wagram 4	-	SV Maissau 1	7:3
UKJ Wagram 3	-	TTV Spillern 2	7:3

7. Runde:

UKJ Wagram 4	-	UKJ Wagram 2	5:7
TTV Spillern 2	-	SV Maissau 1	2:8

6. Runde:

SV Maissau 1	-	UKJ Wagram 3	3:7
U.Stock.4	-	UKJ Wagram 4	3:7

Fortsetzung Beglaubigte Resultate

2. Klasse WEST A

6. Runde:

U. Amst. 3 - U. W. Ybbsitz 3 7:3
ESV Amst. 2 - TTC Hausr. 1 4:6

2. Klasse WEST B

5. Runde:

ASV Klost. 2 - U. St. Pölt. 2 2:8

6. Runde:

U. St. Pölt. 2 - ESV Wörth 2 9:1
M. Traism. 2 - ASV Freßb. 2 6:4
A. Hainfeld 2 - TTV Tullnerf. 1 8:2
ASV Klost. 2 - U. St. Abdrä 1 3:7

3. Klasse NORD A/B

6. Runde:

Newag Horn 1 - SV Brunn. 1 4:6

3. Klasse SÜD A

6. Runde:

U. Edlitz 4 - Grimenst. 2 0:10
U. Edlitz 2 - Grimenst. 3 10:0
Grimenst. 1 - Grimenst. 4 10:0

3. Klasse SÜD B 6. Rd.

A. Enzesf. 3 - SV Vöslau 2 6:3
A. Enzesf. 2 - SV Möllersd. 4 5:5
TTC O. Walt. 2 - BAC 6 5:5
Atus Gump. 4 - BAC 4 4:6

3. Klasse SÜD C 6. Rd.

TTCP Möller 1 - Atus Gump. 3 0:10
SV Möllersd. 5 - BAC 7 10:0
SV Weigels. 4 - S. Traisk. 4 5:5
BAC 5 - S. Traisk. 3 7:3

3. Klasse SÜD D

5. Runde:

TTC A. Mödl. 2 - TTC Leopold 1 4:6

6. Runde:

TTC Leop. 1 - ATV Gump. 3v 4:6
SC Eberg. 2 - TTC A. Mödl. 2 7:3

3. Klasse WEST A

5. Runde:

U. Aschbach 1 - TTC Hausr. 2 1:9

6. Runde:

U. Neuhofen 2 - TTC Hausr. 2 9:1
TTC Mauer 3 - U. Aschbach 1 4:6
U. Waidhofen 1 - A. Kematen 1 0:10
U. Amst. 4 - Askö Ybbs 3 3:7

7. Runde:

ESV Amst. 3 - U. Amst. 3 0:10

7. Runde:

U. St. Andrä 1 - U. St. Pölt. 2 5:5
ASV Freßb. 2 - A. Hainfeld 2 7:3
ESV Wörth 2 - M. Traism. 2 0:10

7. Runde:

U. Zwettl 2 - Newag Horn 1 5:5
SV Drosendorf 5 - A. Dietmanns 1:9

7. Runde:

Grimenst. 3 - Grimenst. 1 10:0
Grimenst. 2 - U. Edlitz 2 3:7
U. Edlitz 3 - U. Edlitz 4 10:0

7. Runde:

BAC 4 - A. Enzesf. 3 4:6
BAC 6 - Atus Gump. 4 3:7
SV Möllersd. 4 - TTC O. Walt. 2 7:3
SV Vöslau 2x) - A. Enzesf. 2 0:10
nicht angetreten!

7. Runde:

S. Traisk. 3 - TTCP Möll. 1 10:0
S. Traisk. 4 - BAC 5 7:3
BAC 7 - SV Weigl. 4 0:10
Atus Gump. 3 - SV Möllers 5 3:2

7. Runde:

TTC A. Mödl. 2 - Atus Gump. 5 5:5
ATV Gump. 3 - SC Eberg. 2 3:2
SV Möllers. 6 - TTC Leop. 1 3:2

7. Runde:

Askö Ybbs 3 - U. Neuhf. 2 1:9
A. Kematen 1 - U. Amst. 4 9:1
TTC Mauer 3 - TTC Mauer 3 7:3

Fortsetzung Beglaubigte Resultate

3. Klasse WEST B

6. Runde:

U. Aschbach 2 - TTC Mauer 2 2:8
 U. Neuhofen 3 - TTC Hausr. 3 10:0
 TTC Greinsf. 1 - TTC Mauer 1 1:9

7. Runde:

TTC Mauer 1 - U. Neuhofen 4 10:0
 TTC Hausr. 3 - U. Amst. 5 0:10
 TTC Mauer 2 - U. Neuhofen 3 7:3

3. Klasse WEST C

6. Runde: x)

SV Scheibbs 2 - Kienb./Gam. 2 0:10
 Kienb./Gam. 3 - U. Oberndorf 2 2:8
 SV Scheibbs 4 - ÖJB Reinsb. 2 4:6
 SV Scheibbs 1 - ÖJB Reinsb. 1 7:3
 SV Scheibbs 3 - U. Oberndorf 1 0:10
 x) falscher Spieler: Lindorfer!

7. Runde: x)

ÖJB Reinsb. 1 - SV Scheibbs 3 10:0
 ÖJB Reinsb. 2 - SV Scheibbs 1 0:10
 U. Oberndorf 2 - SV Scheibbs 4 8:2
 Kienb./Gam. 2 - Kienb./Gam. 3 10:0
 x) falscher Spieler: Krammer!

3. Klasse WEST D

6. Runde:

U. St. Pölt. 3 - ESV St. Pölt. 4 7:3
 Teich Weinb. 1 - Glanz St. P. 2 0:10
 U. St. Veit 2 - ESV Wörth 3 10:0

7. Runde:

Glanz St. P. 1 - U. St. Pölt. 3 9:1
 ESV Wörth 3 - ESV St. Pölt. 3 0:10
 Glanz St. P. 2 - GEM. St. P. 1 4:6
 ESV St. Pölt. 3 - Teich Weinb. 1 10:0

3. Klasse WEST E

5. Runde:

Purkersdorf 1 - ASV Preßb. 4 1:9

7. Runde:

TTV SJ Tulln 1 - SK Sitzenb. 2 9:1
 Purkersd. 1 - ASV Kloß. 3 3:7
 Purkersd. 2 - ASV Preßb. 3 0:10
 U. St. Andrä 2 - ASV Preßb. 4 9:1

6. Runde:

SK Sitzenb. 2 - U. St. Andrä 2 1:9
 ASV Preßb. 4 - TTV Tullnerf. 2 5:5
 SK Sitzenb. 1 - Purkersd. 2 10:0
 ASV Preßb. 3 - Purkersd. 1 5:5
 ASV Kloß. 3 - TTV Tulln 1 8:2

JUGEND NORD B

1. Runde:

SC Hadersd. 1 - SC Hadersd. 2 0:0
 USV Laloi 1 - USV Laloi 2 8:2
 Hütte Krems - SV Maissau 3:7
 falsche Spieler: Putzengruber
 Vollkran Günter

4. Runde: x)

SC Hadersd. 2 - USV Laloi 2 0:10
 SC Hadersd. 1 - SV Maissau 7:3
 USV Laloi 1 - Hütte Krems 9:1
 falsche Spieler: Vollkran G.

2. Runde: x)

SC Hadersd. 2 - SV Maissau 0:10
 USV Laloi 2 - Hütte Krems 8:2
 SC Hadersd. 1 - USV Laloi 1 0:10
 x) falsche Spieler: Putzengruber
 Vollkran Günter

5. Runde: x)

Hütte Krems - SC Hadersd. 2 10:0
 SV Maissau - USV Laloi 1 2:8
 USV Laloi 2 - SC Hadersd. 1 2:8
 x) falsche Spieler: Vollkran G.

3. Runde:

USV Laloi 1 - SC Hadersd. 2 x) 10:0
 Hütte Krems - SC Hadersd. 1 x) 10:0
 SV Maissau - USV Laloi 2 5:5
 x) falsche Spieler: Putzengruber
 Vollkran Günter

JUGEND WEST A

8. Runde:

ESV A. ast. 2 - U. U. Amst. 2 0:10

9. Runde:

U. U. Amst. 2 - ESV Amst. 1 1:9

Fortsetzung Beglaubigte Resultate

JUGEND WEST B

4. Runde:

ESV St.Pölten - U.Hofstetten 7:3

6. Runde:

ESV St.Pölten - U.St.Pölten 8:2

ESV W.Wörth - ASK Loosdorf 10:0

U.St.Veit 1 - U.Hofstetten 8:2

7. Runde:

U.Hofstetten - Teich Weinb. 9:1

ASK Loosdorf - U.St.Veit 1 4:6

U.St.Pölten - ESV W.Wörth 10:0

• • • • •

MANNSCHAFTSRÜCKZIEHUNG

2. KLASSE WEST A: Union Welser Ybbsitz 2

Josef D e t z e r

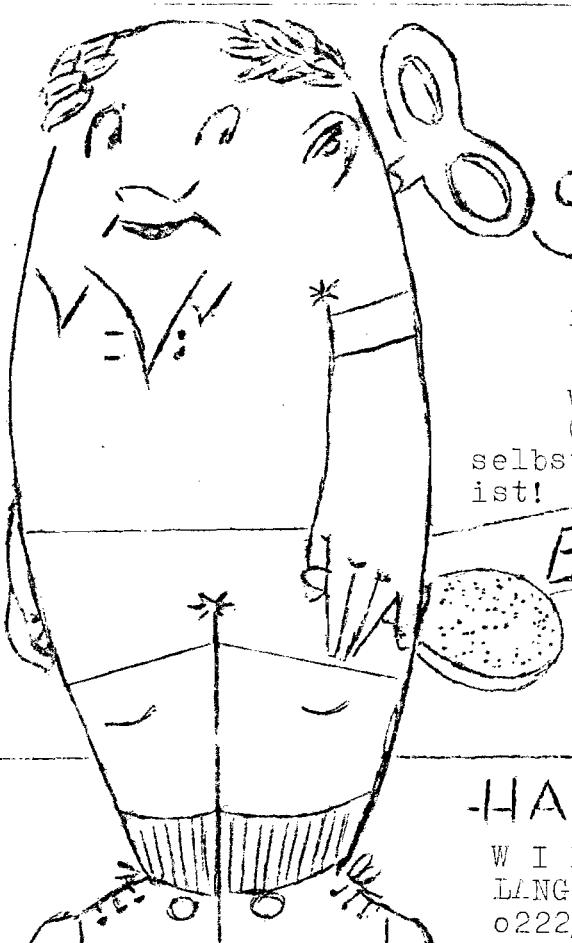
(Meisterschaftsreferent)

• • • • •

ADRESSENÄNDERUNG: SV SCHEIBBS

a) Walter Lang, Lueggraben 5
3272 Neustift/ Scheibbs
d) Tel.: (07482) 2119 Jäch

TURNIERVORMERK: 15. Dezember 1974 - 20. WEIHNACHTSTURNIER
UNION HORN



AUSSER
Spitzenspielern....

führen wir alles, was SIE zum
T I S C H T E N N I S brauchen,
wobei
QUALITÄT
selbstverständlich
ist!

BUNDES LÄNDER VERSAND

SCHLÄGER
LEIBCHEN
H O S E N
SCHUHE
AUSRÜSTUNG GANZER VEREINE !!!

HANS BOLENA
W I E N, VII., (S.)
LANGE GASS 69
0222/ 43 41 69

TC

S.V. KOEBAU - MÖDLING Tischtennisabteilung

geöffnetes 27. Turnier

um den "Goldenens Tischtennisball"

GOLDENEN TISCHTENNISBALL von MÖDLING

offizielles Ranglistenturnier des Österr. TT-Verbandes.

Samstag, 11. Jänner und Sonntag, 12. Jänner 1975 in den Doppel-Turnhallen des Knaben-Gymnasiums Mödling, Fr. Keim-Gasse.

Bewerbe

Um den "Goldenens Tischtennisball"

	Beginnzeit	Nenngeld
A Herren - Einzel	Sa 14.30 o)	30,-
B Damen - Einzel	Sa 17.30	30,-
C Jugend-Einzel männlich (1.7.1957)	So 09.00	15,-
D Jugend-Einzel weiblich (1.7.1957)	Sa 16.00	15,-
E Schüler-Einzel männlich (1.7.1960)	Sa 14.00	15,-

Rahmenbewerbe

1 Herren-Einzel	So 13.00	30,-
2 Damen-Einzel	So 12.00	30,-
3 Herren-Doppel	Sa 16.00	20,-
4 Damen-Doppel	Sa 19.30	20,-
5 Mixed-Doppel	So 10.30	20,-
6 Herren-Einzel "B"	Sa 20.00 +)	25,-
7 Herren-Einzel NJ und Bgld	So 15.30	25,-
8 Jugend-Einzel männl. NJ und Bgld	So 15.00	15,-

o) Hauptrunde (ab 16 gesetzte Starter) ab 18.30 Uhr

+) Samstag 2 Runden, Fortsetzung Sonntag 11.30 Uhr

Finalkämpfe der Hauptbewerbe ab ca. 16.30 Uhr

Startberechtigung haben in den Bewerben A, B, 1 und 2 nur österreichische Staatsbürger, welche bei einem österreichischen Verein spielberechtigt sind. Im Bewerb 6 sind nicht startberechtigt Angehörige der Staatsligen "A" und "B". In den Bewerben 7 und 8 dürfen nur solche Verbandsangehörige starten, welche ihren ordentlichen Wohnsitz in den Bundesländern Niederösterreich oder Burgenland haben. Die Turnierleitung behält sich vor, früheren Startern in der Staatsliga oder in Auswahlmannschaften die Teilnahme am Bewerb 6 zu verwehren.

Startverpflichtung besteht für alle Angehörigen der ÖTTV-Teamkader. Sie erhalten auch die vorgesehenen Vergütungen. Eine separate Verständigung durch den Verbandskapitän/Jugendwart erfolgt nicht.

Austragungsart - Alle Bewerbe werden nach dem einfachen KO-System ausgetragen.

Die Wettkämpfe gehen auf zwei, die Finale der Bewerbe A, B, 1, 2 und 3 auf drei gewonnene Sätze. Das Turnier wird nach den Bestimmungen des ÖTTV-Handbuchs mit weißen Schildkröt-Drei-Stern-Bällen auf MITTEX-Tischen ausgetragen. In jedem Bewerb werden die besten Starter gesetzt. In den Bewerben A, B, 1 und 2 kommen die Gesetzten ohne Qualifikation in den Hauptraster. Für die Setzung sind die letzten vom Sportausschuss veröffentlichten österreichischen Gesamtranglisten maßgebend.

bitte wenden

Nennungen an Johann KOHLHOFER, Dr. Füster-Gasse 13, 2340 Mödling -
Telefon: Betrieb: 02236/360440 Wohnung: 02236/81 20 14
Fernschreiber: 079/179.

Nennschluss und Auslosung sind am Dienstag, den 7. Jänner 1975 um 17.00 Uhr
im Klubhaus Koenig & Bauer, Grenzgasse 51, Mödling. Zur Auslosung
haben nur Verbandsfunktionäre Zutritt. Nachnennungen sind nicht möglich.
Änderungen in der Auslosung können nur gemäß den Handbuch-Bestimmungen
erfolgen,

Preise sind in den Bewerben um den "Goldenen Tischtennisball" die 5 Sonder-
preise. Ferner werden 25 Pokale und für die Plazierten Teller und Tassen
vergeben. Die Übergabe von Sachpreisen behält sich der Veranstalter vor.

Schiedsrichter - Jeder Starter kann zum Zählen verpflichtet werden. Bei
Weigerung erfolgt die Streichung aus allen Bewerben ohne Nenngeldersatz.
In der Regel werden die Verlierer als Schiedsrichter herangezogen.

Sonstiges - Zu den Wettkämpfen darf nur in deutlich erkennbarer Sport-
kleidung angetreten werden. Das Rauchen ist im Turnierlokal nicht gestattet.
Die Teilnahme an dieser Veranstaltung erfolgt ausschliesslich auf eigene
Gefahr der Starter, welche sich bedingungslos den Bestimmungen dieser
Ausschreibung unterwerfen. Verlorene Gegenstände werden nicht ersetzt.

Quartiere sind verbindlich bis 7. Jänner 1975 schriftlich bei
Johanna WEISSENHOFER, Hauptstrasse 34/3/8, 2340 Mödling
zu bestellen.

Verpflegung - Im Turnierlokal befindet sich ein Buffet mit Speisen und
Getränken. Pausen zum Einnehmen warmer Mahlzeiten in einer Gaststätte
können wegen des kontinuierlichen Turnierablaufes nur bedingt gegeben werden.

Ehrenschutz - Herr Bürgermeister der Stadtgemeinde Mödling
KR ÖR Rudolf SCHWARZROCK.

Turnier-Obmann - Dkfm. H. Mader, Prof. H. Mariner.

Ober-Schiedsrichter - J. Kohlhofer, Ing. V. Holy.

Turnierleitung - J. Comploi, E. Fritz, P. Kollros, Ing. H. Maruska,
Ing. F. Mödlhammer, W. Stockhammer.

Technische Organisation - H. Brandt, F. David, O. Fauland, G. Holzer,
F. Houtermans, B. Nürnberger, R. Rath,
H. Robisch, R. Schierl, Ch. Tolovich.

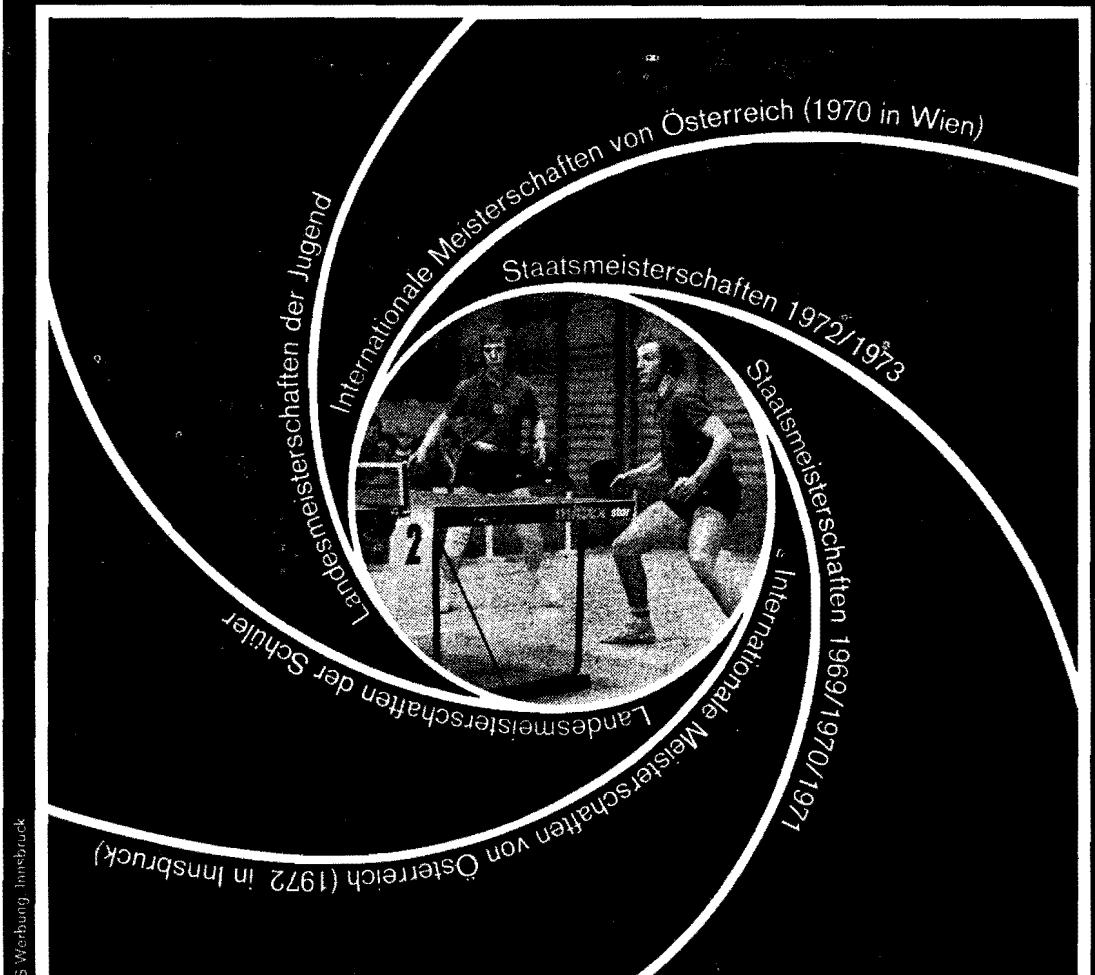
Finanzen - H. Kohlhofer, K. Schmidl.

Presse - E. Neusiedler, H. Thaler.

Gästebetreuung und Quartiere - Ing. K. Pimper, J. Weissenhofer.

TISCH TENNIS

Tischtennis ein schneller Sport - ein harter Sport. Hier kann nur Material der Weltklasse bestehen. - Weltklassetische von Mitte:
Mitte Amateur - Mitte 2000
Mitte Strapaz - Mitte Star.
Mitte-Tischtennis-Tische haben sich im harten Wettkampf bewährt, nicht zuletzt auch des Preises wegen.



mitte

Mitte-Tischtennis-Tische
A-9900 Lienz-Debant - Tel. 04852/29462
... spielen Sie mit der Weltklasse!